



Sektion
Notfall- und Intensivmedizin,
Schwerverletztenversorgung (NIS)



Einladung und Programm Jahrestreffen 2014

TraumaRegister DGU®

Sektion NIS

TraumaNetzwerk DGU®

Freitag, 12. September 2014 11:00 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Düsseldorf
Hörsaal 13 A der NMR-Klinik
Moorenstr 5
40225 Düsseldorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine besondere Freude Sie dieses Jahr zur ersten gemeinsamen Veranstaltung von der Sektion NIS und AKUT einzuladen.

Die Sektion NIS der DGU veranstaltet seit dem Jahr 2011 zusammen mit der Ausgabe des Jahresberichtes des TraumaRegister DGU® eine Informationsveranstaltung rund um die Versorgung des schwerverletzten Patienten. Auch der Arbeitskreis Umsetzung Weissbuch/TraumaNetzwerk DGU® (AKUT) informiert alle an der Schwerverletztenversorgung interessierten Kollegen seit 2009 über den TraumaNetzwerk DGU®-Jahreskongress über aktuelle Entwicklungen in der Versorgungsstruktur des Unfallpatienten.

Das TraumaRegister DGU® verbindet die Qualitätssicherung und Initiativen des TraumaNetzwerk DGU® mit den wissenschaftlichen Fragestellungen. Die Möglichkeit erstmalig umfassende Patientendaten mit Strukturdaten des Rettungswesens und der Kliniken zu verbinden sowie wissenschaftlich zu evaluieren birgt Potential zu entscheidenden Veränderungen.

Unter dem zündenden Motto:

TNT (TraumaRegister DGU® / Sektion NIS / TraumaNetzwerk DGU®)

möchten wir mit Ihnen die (Spreng-)Kraft neuer Entwicklungen in der Versorgungsrealität sowie in der aktuellen Literatur und Wissenschaft zur Schwerverletztenversorgung diskutieren.

CME-Punkte wurden beantragt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um die Anmeldung Ihrer Teilnahme bis zum **1. September 2014** unter der E-Mail-Adresse: tnt@auc-online.de

Nur angemeldete Teilnehmer bekommen den klinikeigenen Jahresbericht auf dem Treffen ausgehändigt, alle anderen bekommen ihn postalisch zugeschickt.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme

S. Ruchholtz

S. Flohé

G. Matthes

T. Paffrath

C. Wölfl

Wissenschaftliches Programm

Begrüßung

(11:00-11:15)

S. Ruchholtz, Marburg; J. Windolf, S. Flohé, Düsseldorf

Zentren und Netze im internationalen Vergleich

(11:15 -12:45)

Vorsitz: C. Kühne, Marburg; W. Lehmann, Hamburg

1. TraumaNetzwerk DGU® – Wo stehen wir? – Chr. Kühne, Marburg
2. TraumaNetzwerk DGU® im internationalen Vergleich – S. Ruchholtz, Marburg
3. Schnittstelle präklinische zu innerklinische Traumaversorgung - Analyse der Abläufe in einem Traumanetz – G. Matthes, Berlin

Mittagspause

Up-to-date: Wichtige Publikationen aus dem Bereich Polytrauma

(13:15-14:45)

Vorsitz: G. Matthes, Berlin; F. Walcher, Magdeburg

1. Referat über 3-5 Papers über Polytrauma aus dem letzten 12 Monaten ("Papers of the Year") – H. Trentzsch, München
2. Vorstellung der 3 wichtigsten Publikationen aus dem TraumaRegister DGU® aus dem letzten Jahr durch die verantwortlichen Autoren – N.N.

Kaffeepause

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

(15:00- 15:45)

Vorsitz: S. Flohé, Düsseldorf; C. Wölfl, Ludwigshafen

1. Umgang mit offenen Frakturen- Evidenz im Vergleich zu Versorgungsrealität – D. Gümbel, Greifswald
2. Neurochirurgische Kompetenz im TraumaNetzwerk DGU® - Einfluss von Versorgungsdichte und Versorgungslevel, A. Ernstberger, Regensburg
3. Fallzahlen - „Does it matter?“ – S. Huber-Wagner, München

Neues rund um das TraumaRegister DGU®

(15:45- 16:30)

Vorsitz: T. Paffrath, Köln; D. Stengel, Berlin

1. RISC 2 – R. Lefering, IFOM Köln
2. Datenflow und Review Board des TraumaRegister DGU® – U. Nienaber, AUC Köln
3. Automatisierte Weitergabe von Präklinikdaten an das TraumaRegister DGU® – F. Wagner, Murnau
4. SEX-Reg – A. Franke, BWZK-Koblenz

Jahresbericht TraumaRegister DGU® und AKUT 2014 (für das Jahr 2013)

(16:30-17:30)

1. Entwicklung des Projektes TraumaNetzwerk DGU® – S. Ruchholtz
2. Entwicklung des TraumaRegister DGU® und Ausgabe der Berichte – R. Lefering / T. Paffrath, Köln

Ende der Veranstaltung 17:30 Uhr